

MACHBAR, SINNVOLL UND NOTWENDIG!

FÜR EINE NEUE GEMEINNÜTZIGKEIT
IM WOHNUNGSBEREICH

Vorstellung
der aktuellen Studie
**NEUE WOHNUNGS-
GEMEINNÜTZIGKEIT**

VORAUSSETZUNGEN,
MODELLE UND

ERWARTETE EFFEKTE

AutorInnen: Andrej Holm,
Sabine Horlitz und
Inga Jensen

DIENSTAG 6. JUNI 2017 18:00

Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung · Franz-Mehring-Platz 1 · 10243 Berlin

Die aktuelle Studie der Rosa-Luxemburg-Stiftung belegt, dass eine neue Wohnungsgemeinnützigkeit der Schlüssel zu einer besseren Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum und einer sozial ausgewogenen Stadtentwicklung sein kann. Die Studie zeigt auf, dass eine Kombination von steuerlicher Entlastung, zinsfreien Darlehen, Erbbaupachtverträgen und festgeschriebenen Gewinnverzicht bei Neubauwohnungen unter den Bedingungen der Neuen Wohnungsgemeinnützigkeit dauerhaft leistbare Mieten sichert.

Über die Studie diskutieren:

- DR. ANDREJ HOLM und DR. SABINE HORLITZ (VerfasserInnen der Studie)
- LUKAS SIEBENKOTTEN (Direktor des Deutschen Mieterbundes)
- HEIDRUN BLUHM (MdB DIE LINKE, Mitglied des Haushaltsausschusses)
- PROF. DR. RAMÓN SOTELO (Honorarprofessor für Immobilienanlageprodukte an der Bauhaus-Universität Weimar, Verfasser einer Studie zur Neuen Wohnungsgemeinnützigkeit)

Moderation: DIETMAR RINGEL (Inforadio vom rbb)

Kontakt: STEFAN THIMMEL (Referent für Wohnungs- und Stadtpolitik,
Rosa-Luxemburg-Stiftung), Tel. 030 44310-434, stefan.thimmel@rosalux.org

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG